

Franckesche Stiftungen zu Halle

Das Privilegirte Ordentliche und Vermehrte Dreßdnische Gesang-Buch

Heckel, Friedrich

Dreßden und Leipzig, 1755

VD18 13158503

Gebetlein eines Sterbenden.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests an Impriminate in Imprimi

blutigen Schweiß geichwißet haft, ander beten follen : Darum bitten ich bitte bich von Gergen, daß bu wir dich fur diese todtichmache mich in biefer meiner letten Doth Perfon, die du in der Beil. Sauffe nicht verlaffen, fondern dich meiner zu beinem Rind haft angenommen. in diefer Ungft treulich annehmen, mit deinem Borterleuchtet, ihr deis und meine Geele, aus biefem frafft- nen eingebohrnen Colin zu erfennen tofen und ausgemergelten Leibe, ju gegeben, bag er fen der Weg, Die dir nehmen wolleft damit ich in dem Wahrheit und das Leben. Golde Lande ber Lebendigen, dich mit allen wolleft bu dir in Gnaden laffen be-Auserwehlten ewig loben und prei- fohlen feyn, fie im rechten Glauben len moge. Umen, o Jeju! Umen, erhalten, durch deinen Beil. Geift Umen.

unverfürten allmächtigen Sands ne erwunschte Auferstehung verleis nimm dich meiner Geelen berglich ben, durch das allerheiligfte Leiden. an, damit fie nicht verderbe, und er: Sterben und Auferftebung Siefe quice mich mit dem Troft beines S. Chrifti, beines eingebohrnen lieber Geiftes, daß ich durch JEfum Chri- Sohnes, Umen! Umen! Umen. frum zu bem ewigen Leben erhalten werde. Umen, Umen.

Gebet der Umffebenden, für

eine trance Perfon. Du treuer himmlifcher Bater, ber bu uns durch deinen Gobn, JEfum Chriftum, verbeiffen haft: Derr Gott Cobu, ber Welt Deffant! Wenn zween auf Erben eine morben, warum es ift, bas fie bitten wollen : fo foll es ihnen wiederfab- Sere, fen gnabig, und fcbane in ren: Wir bitten bich berglich für diese todtschwache Person, das du felbige durch beinen Beil. Geift Bor dem bofen Geift, vor Des Teufels ftarcen, und bas troffliche Zeugniß in dero Gergen verneuern wolleft, Bor allem Hebel daß fie ein Rind und Erbe des ewis Bor ber Bollen : Pein , gen Lebens fen. Stehe bu ihr fraf: tiglich ben in ihrem Todes . Rampt, und hilff ihr bald überwinden, daß fie bie Erone bes Lebens aus beiner Durch bein Creus und bittern Eod, milben Sand empfahe, durch das Durch beilige Auferfichung und bittre Leiden und Sterben JEfu Chrifti beines lieben Gohnes, un Durch Die Gnade Des D. Geiftes, fers Erlofers und Geligmachers. un diefem feinem leten Ende, 26men! 21men! 26men.

Geberlein eines Sterbenden. Du Bater der Barmbergigkeit, DErr JEsu Christe, der du für und Gott alles Trostes! du mich, in beinem Todes-Rampf, haft une befohlen, daß wir fur eintroften, von allen Unfechrungen be Mich! bu gnabiger und barmbergi-fregen, ihre Geele in beine Sande ger Bater ! hilff mir mit deiner nehmen, und am Jungften Tage ein

> Litaney. Serr, erbarme bich, Chrifte, erbarme bich, DErr, erbarme bich, Heber biefen francfen Menichen. DErr Gott Bater im himmel! DErr Gott Beiliger Geift! D D'. Drenfaltigfeit! ewiger Gott! Erbarme bich über ibn. Gnaden an Diefen fterbenden Menschen. Trug und Lift,

> Bebute ibn, lieber DErre Gott. Durch beine beit. Menichmerdung, durch deinen Todes : Rampff und blutigen Someis,

himmelfaher,